

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine gemeinnützige, rechtswissenschaftliche Institution, die den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft erforscht und weiterentwickelt. Aufgrund ihrer Expertise und inhaltlichen Unabhängigkeit ist die Stiftung zugleich ein wichtiger rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Akteure und Entscheider der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u. a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Volljuristen als Wissenschaftlichen Referenten (w/m/d) für das Forschungsgebiet Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft

(unbefristete Stelle in Vollzeit oder Teilzeit).

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien, das sich mit einem der dynamischsten Rechtsgebiete unserer Zeit beschäftigt. Zu Ihren Aufgaben im Forschungsgebiet Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft gehört die Mitarbeit in Forschungsvorhaben zu den weiteren Änderungen des Rechtsrahmens zur Förderung erneuerbarer Energien und des zukünftigen Energiemarktdesigns. Dabei geht es zum einen um die Neustrukturierung, Konsolidierung und Vereinheitlichung des bestehenden Energierechts, wobei wir mit unserer Forschung das Ziel verfolgen, Ansätze für die Neuordnung des Energierechts zu entwickeln. Zum anderen beschäftigen uns Rechtsfragen zur Dekarbonisierung der Industrie einschließlich einer Wasserstoffwirtschaft und der Wärmewende in Quartieren. Ferner gehört zu Ihren Aufgaben, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu konzipieren und zu erarbeiten. Schließlich gestalten Sie Veranstaltungen inhaltlich mit, begleiten diese aktiv und beteiligen sich durch eigene Vorträge.



Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 13). Als Wissenschaftlichen Referenten (m/w/d) führen wir Sie an die Übernahme von Projektverantwortung heran und eröffnen Ihnen – bei entsprechender Eignung – die Möglichkeit der Übernahme von Aufgaben der Projektleitung bei höherer Vergütung.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben zwei juristische Staatsexamen abgelegt, mindestens eins mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser. Sie haben eine abgeschlossene Promotion oder bereits einschlägige Berufserfahrung gesammelt. Sie verfügen möglichst über vertiefte Kenntnisse im Recht der erneuerbaren Energien und Energiewirtschaft oder bringen die Bereitschaft mit, sich intensiv in diese Gebiete einzuarbeiten. Gute Englischkenntnisse und Grundkenntnisse im Europarecht sind von Vorteil.

Haben Sie darüber hinaus Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten? Besitzen Sie ein gutes Sprachgefühl, eine schnelle Auffassungsgabe sowie ein großes Maß an Eigenständigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 2020-001** in einem pdf-Dokument bis zum **13. Juli 2020** an Annette Müller (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 17. Juni 2020

